

Pressemitteilung

Piano in Porrentruy und *Piano in Saint-Ursanne* 2019

Das Klavier, inmitten der Stadt der Fürstbischöfe im Saal der Konzerthalle vom l'Inter und im Kloster der mittelalterlichen Stadt St. Ursanne : *Piano in Porrentruy* und *Piano in Saint-Ursanne* sind zwei Veranstaltungen, die den Frühling und den Sommer im Jura, sowie deren Fortbestand und Erneuerung prägen werden.

Innovationen für *Piano in Porrentruy*

Die siebte Ausgabe von *Piano in Porrentruy*, die vom 21. bis 24. März stattfindet, wird von drei Neuigkeiten geprägt sein. Zuerst die Partnerschaft mit Cinémajoie und seinem neuen Kino, deren Ausstrahlung von zwei Filmen das Klavier ins Licht bringen wird, bei welchem es sich um das Hauptinstrument des Festivals handelt. Zum zweiten gibt es ein besonderes Angebot mit der Partnerschaft von Jura Tourisme für die gesamten Veranstaltungen von Samstag. Schliesslich ein neues Konzept, «Piano-mosaïque», zusammengefügt um vier Konzerte von einer halben Stunde, speziell bestimmt für Familien und ein junges Publikum. Dies wird am Sonntagvormittag mit freiem Eintritt und eine Kollekte für l'Ecole jurassienne et conservatoire de musique (EJCM) stattfinden. Am Freitagabend, dem 22. März, wird man zur Eröffnung des Festivals im Inter, den grossen französischen Pianisten, ursprünglich aus Libanon, Abdel Rahman El Bacha hören; Samstagnachmittag tritt das Ensemble vocal Alternances unter der Leitung seines Dirigenten Julien Laloux auf. Am Abend wird der Pianist Vassilis Varvaresos ein tanzendes Programm darbieten.

Piano in Saint-Ursanne :

Giovanni Bellucci als Spezialgast und Carte blanche für den Jurassier François Joliat

Vom 2. bis 11. August bleibt *Piano in Saint-Ursanne* mit seinen Werten verbunden und stellt ein paar Neuigkeiten vor. Man wird die Treuen des Festivals wiederfinden, unter anderem Giovanni Bellucci, mit seiner vierten Etappe von seiner Reise mit Beethoven oder auch Dana Ciocarlie mit ihrer zweiten Etappe ihrer Reise mit Schumann.

La Nuit du Concerto empfängt das erste Mal einen neuen Dirigenten, Pierre Bleuse. Der junge vierzigjährige Franzose, der nicht zuletzt mit dem Orchestre de la Suisse Romande mitwirkt, dirigiert das Orchestre de l'Opéra de Lyon, dass die Victoires de la Musique classique letztes Jahr animiert hat.

Eine andere Stärke ist die angebotene Carte blanche an François Joliat. Der Jurassier ist Pianist, Schriftsteller, Pädagoge und Forscher. Er ist Professor an der HEB BEJUNE und Gast im Conservatoire national supérieur de musique de Paris. Mit ihm werden wir einige Musiker aus der französischen Hauptstadt entdecken.

Im Rahmen einer neuen Partnerschaft mit dem Festival des Tourelles in Morvillars, im Nachbargebiet von Belfort gelegen, wird man auch die Cellistin Olivia Gay und die Pianistin Vanessa Wagner hören.

Das umfassende Programm ist ab 4. Februar online zu entdecken sowie den elektronischen Vorverkauf, der am gleichen Tag eröffnet wird auf www.crescendo-jura.ch.